

Tourismus im Ostseebad Eckernförde



N 54°28'
E 9°50'
Eckernförde
OSTSEEBAD *Lebensfreude wie Sand am Meer!*



Die Tourismusaufgaben im Überblick

Aufgabenfelder - Infrastruktur
Veranstaltungen - Kennzahlen
Kooperationen

www.eckernförderbucht.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	03
Tourismusstadt Eckernförde	04
Tourismuskonzeption Ostseebad Eckernförde	05
Eckernförde Touristik & Marketing GmbH	06
Strand & Meer	08
Strandpromenade & Kurpark	10
Hafen & Wasserflächen	12
Stadt-, Hafenfeste & Großveranstaltungen	14
Tourist-Informationen & zentrale Zimmervermittlung	16
Touristische Kennzahlen	18
Kooperation mit dem Umland & LTO Eckernförder Bucht	22
Tourismus in Schleswig-Holstein	24
Tourismus für alle	25
Fairtradestadt Eckernförde	26
Impressum	27





Bürgermeister Jörg Sibbel

Die Stadt Eckernförde erfreut sich über eine dynamische und erfolgreiche Entwicklung im Tourismus. Grundlage der positiven Entfaltung ist die optimale Zusammenarbeit der Stadt Eckernförde mit den kommunalen Tochterunternehmen Eckernförde Touristik & Marketing GmbH sowie der Stadtwerken Eckernförde GmbH. Gemeinsam mit der lokalen Politik wurden die Weichen frühzeitig in Richtung vielfältiger und attraktiver Tourismus-Standort an der Ostsee gestellt. Das Tourismuskonzept der Stadt sagt aus: Eckernförde ist kein typisches Ostseebad. Dem kann ich nur zustimmen, denn in Eckernförde werden zusätzlich zu den üblichen touristischen Aufgaben weitere Akzente gesetzt. Als nördlichste Fairtradestadt Deutschlands, Heimat des Green Screen Festivals und als Träger der bundesweiten Auszeichnung „Goldener Rollstuhl“, setzen wir im Tourismus auf Nachhaltigkeit. Unsere Stadt bietet ein reichhaltiges touristisches Angebot für alle und setzt auch in Zukunft auf einen Ausbau der touristischen Infrastruktur. Die umfangreichen Aufgaben, die in dieser Broschüre vorgestellt werden, unterstreichen die große Bedeutung für die Stadt Eckernförde.



Geschäftsführer Stefan Borgmann

Der Tourismus hat sich für das Ostseebad Eckernförde im Laufe der letzten Jahre zu einem immer bedeutsamer werdenden Wirtschaftsfaktor aufgeschwungen. Die Stadt Eckernförde hat erheblich in die touristische Infrastruktur investiert und erfährt nun die positiven Folgen dieser Entwicklung. Gut besuchte Stadt- und Hafenfeste, volle Einkaufsstraßen und stetig steigende touristische Kennzahlen sind unter anderem wesentliche Indikatoren für diesen Trend. Der Tourismus zieht nicht nur Übernachtungs- und Tagesgäste an, sondern erhält Firmenstandorte und schafft in Eckernförde Arbeitsplätze. Es dürfte kaum Betriebe in Eckernförde geben, die nicht direkt oder indirekt vom Tourismus profitieren. Diese Broschüre soll dem Leser aufzeigen, wie vielfältig das Aufgabenspektrum ist, wie wir an dieses Thema herangehen, wo unsere Schwerpunkte liegen, mit wem wir zusammenarbeiten und wo wir uns zukünftig sehen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und freue mich über konstruktive Anregungen.



Tourismusstadt Eckernförde

Investitionen

- 2000 - Ausbau Kurpromenade
Kosten ca. 1,0 Mio. €
- Erneuerung der
Uferpromenade Borby
Kosten ca. 1,6 Mio. €
- 2001 - Bau einer Wasserrutsche für
das Meerwasser Wellenbad
Kosten ca. 0,5 Mio. €
- 2002 - Ausbau des Kurparks
Kosten ca. 0,8 Mio. €
- 2006 - Neugestaltung Hafenspizpromenade
Holzbrücke bis Hafenspitze
Kosten ca. 3,4 Mio. €
- 2008 - Errichtung Ostsee Info-Center
Kosten ca. 2,0 Mio. €
- 2009 - Weiterführung Hafenspizpromenade
bis Steindamm
Kosten ca. 2,4 Mio. €
- 2012 - Bau der Sauna Hot Spot
Kosten ca. 1,5 Mio. €
- 2013 - Attraktivierung Strandpromenade
(u.a. Ostseegolf Anlage)
Kosten ca. 0,25 Mio. €
- 2015 - Errichtung Wohnmobilstellplatz
Kosten ca. 0,8 Mio. €
- 2016 - Fortführung Attraktivierung der
Strandpromenade
- 2017 (Tourist-Info & Strandspielplätze)
Kosten ca. 0,15 Mio. €

Neue Impulse im Innen- und Außenhafen

Mit der Bebauung der Hafenspitze erhält der Eckernförder Hafen am Übergang vom Hafen zum Strand ein neues Profil. Es erfolgt ein Wechsel von einer ehemals industriellen hin zur touristischen Nutzung der entsprechenden Flächen. Voraussichtlich 2019 wird der vierte und letzte Bauabschnitt fertiggestellt sein. Im Bereich des Innenhafens beginnt sich die Nooröffnung zu realisieren. Die Planungen sind bereits weit fortgeschritten, so dass der Start der Umsetzung dieses großen Projektes zeitnah erfolgen kann.

Die maritime Stadt

Das lebendige Ostseebad Eckernförde verfügt über eine hohe Aufenthalts- und Lebensqualität. Zukünftig wird sich Eckernförde noch stärker als maritime Stadt mit dem Anspruch positionieren, weit mehr Erlebnisse als ein klassisches Strand-Ostseebad zu bieten. Zielsetzung ist das Erreichen einer hohen Attraktivität als tagestouristisches Ganzjahresziel. Eine wesentliche Rolle kommt hierbei den Strand- und Hafenspizpromenaden sowie dem Ostsee Info-Center zu. Direkt am Übergang von der Strandpromenade zum Hafen gelegen, präsentiert sich das Ostsee Info-Center als beliebtes Ausflugsziel. Neue Attraktionen wie die Ostseegolf Anlage, der neue Wohnmobilstellplatz und die zukünftige Alte Fischräucherei sind wichtige Angebotsergänzungen.

Investitionen für eine touristische Zukunft

Durch die Aufnahme Eckernfördes in das Städteförderungsprogramm "Stadtumbau West" ergeben sich Chancen für eine Neu- und Umgestaltung der Innenstadt, die konsequent genutzt werden. Bereits erfolgte Maßnahmen konnten den verbesserten Anschluss der Innenstadt an die Hafenspizpromenade realisieren. Weitere Straßenabschnitte der Innenstadt werden zu verkehrsberuhigten Bereichen umgestaltet, so dass sich die Attraktivität der Innenstadt deutlich erhöht. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Kieler Straße mit den angrenzenden Plätzen. Weitere positive Impulse für die Stadt entstehen unter anderem durch die Entwicklung der Hafenspitze sowie die Umsetzung der Nooröffnung.



Tourismuskonzeption Ostseebad Eckernförde

Zielgruppen und Ziele

Die Stadt Eckernförde hat im Jahr 2006 ein Konzept zur touristischen Entwicklung der Stadt Eckernförde erstellen lassen. Im Rahmen der Bestandsaufnahme wurde der Anspruch des Ostseebades als „ganzjähriges maritimes Erlebnis“ formuliert.

Die Zielgruppen des Tourismus sind Familien, Best Ager und die anspruchsvollen Genießer. Dies deckt sich mit der Tourismuskonzeption des Landes Schleswig-Holstein. Die Zielgruppen generieren sich aus Tages- und Übernachtungsgästen.

Unter dem Schlagwort: „Hauptsache Meer!“ gliedern sich die Unterpunkte: Meer Stadt, Meer Kultur, Meer Leben und gemeinsam Meer.

Ziel ist es, den maritimen Charakter der Stadt im Stadtbild, bei Veranstaltungen, touristischen Leistungen, Produkten und in der Gastronomie zu etablieren. Die Kommunikation erfolgt über ein zentrales Marketing nach innen und außen.

Das Ostseebad soll als zentraler Mittelpunkt einer touristisch attraktiven Region auf Augenhöhe mit dem Umland gemeinsam agieren. Die effektive Vernetzung mit den touristischen Akteuren der Region steht dabei im Vordergrund.



Tourismusvermarktung & Stadtmarketing

Neben der klassischen Tourismusvermarktung wurde im Jahr 2008 das Stadtmarketing in Eckernförde institutionalisiert. Als neues Geschäftsfeld wurde das Stadtmarketing in die bestehende Eckernförde Touristik GmbH integriert. Die positiven Effekte, die sich aus der Verknüpfung zur Wirtschaft, den Vereinen, Verbänden und Akteuren der Region ergeben, tragen zur steigenden Attraktivität Eckernfördes und der Region bei. Im Stadtmarketing werden eine Vielzahl von Projekten entwickelt. Den Überblick über die Projekte und Themenfelder haben wir für Sie aufbereitet:

www.stadtmarketingeckernfoerde.de

Tourismus- Institutionen im Ostseebad Eckernförde

- bis 1953 - Tourismus bei der Stadt Eckernförde angesiedelt
- 1953 - Ausgliederung in den Holdingverband Städtische Betriebe GmbH (Stadtwerke und Kurbetrieb)
- 1977 - Gründung Kurbetriebsgesellschaft mbH
- 1999 - Umfirmierung in Eckernförde Touristik GmbH
- 2008 - Umfirmierung in Eckernförde Touristik & Marketing GmbH
- 2012 - Betrauung durch die Stadt Eckernförde
- 2012 - Gründung der LTO Eckernförder Bucht GmbH

Unternehmensleitbild

Die ETMG hat Ihre Aufgaben, Ziele sowie die generelle Ausrichtung des Unternehmens in einem Unternehmensleitbild zusammengefasst. Das Unternehmensleitbild bezieht sich auf die positive Entwicklung der Stadt Eckernförde und den damit sich ergebenden Anforderungen für die ETMG. Das Leitbild der ETMG passt sich an die aktuellen Standortbedingungen Eckernfördes an und wird stetig fortgeschrieben.

Geschäftsfelder

Die Eckernförde Touristik & Marketing GmbH (ETMG) hat mit ihren zwei Hauptgeschäftsfeldern folgende Aufgaben:

Durch das Geschäftsfeld **Tourismus** werden die touristischen Angebote und Aspekte des Ostseebades sowie der umliegenden Region vermarktet. Hier ist das Hauptziel Übernachtungs- und Tagesgäste für die Stadt sowie die nahe Umgebung zu gewinnen und somit die Wertschöpfung zu erhöhen.

Integriert in dieses Geschäftsfeld ist das Veranstaltungsmanagement. Hier werden die großen Stadt- und Hafenfeste vorbereitet, konzipiert und durchgeführt. Zudem unterstützt die ETMG zahlreiche Klein- und Großveranstaltungen lokaler und externer Akteure. Die ETMG hat des Weiteren die Aufgabe des Stadthallenmanagements.

Im Geschäftsfeld **Stadtmarketing** werden Projekte mit Akteuren aus allen Bereichen der Stadt generiert und durchgeführt. Die Projektumsetzung trägt zur positiven Stadtentwicklung bei. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Eckernförde ist in das Stadtmarketing integriert. Der Schwerpunkt liegt hier in der Vermarktung der Gewerbegebiete und der Freiflächen in der Stadt.

Die Hauptmedien der ETMG sind Homepages, das Buchungssystem Optimale Präsentation, das Urlaubsmagazin Eckernförder Bucht, Flyer, Broschüren sowie zunehmend auch die sozialen Netzwerke des Web 2.0.



Betreuung & Organigramm der ETMG

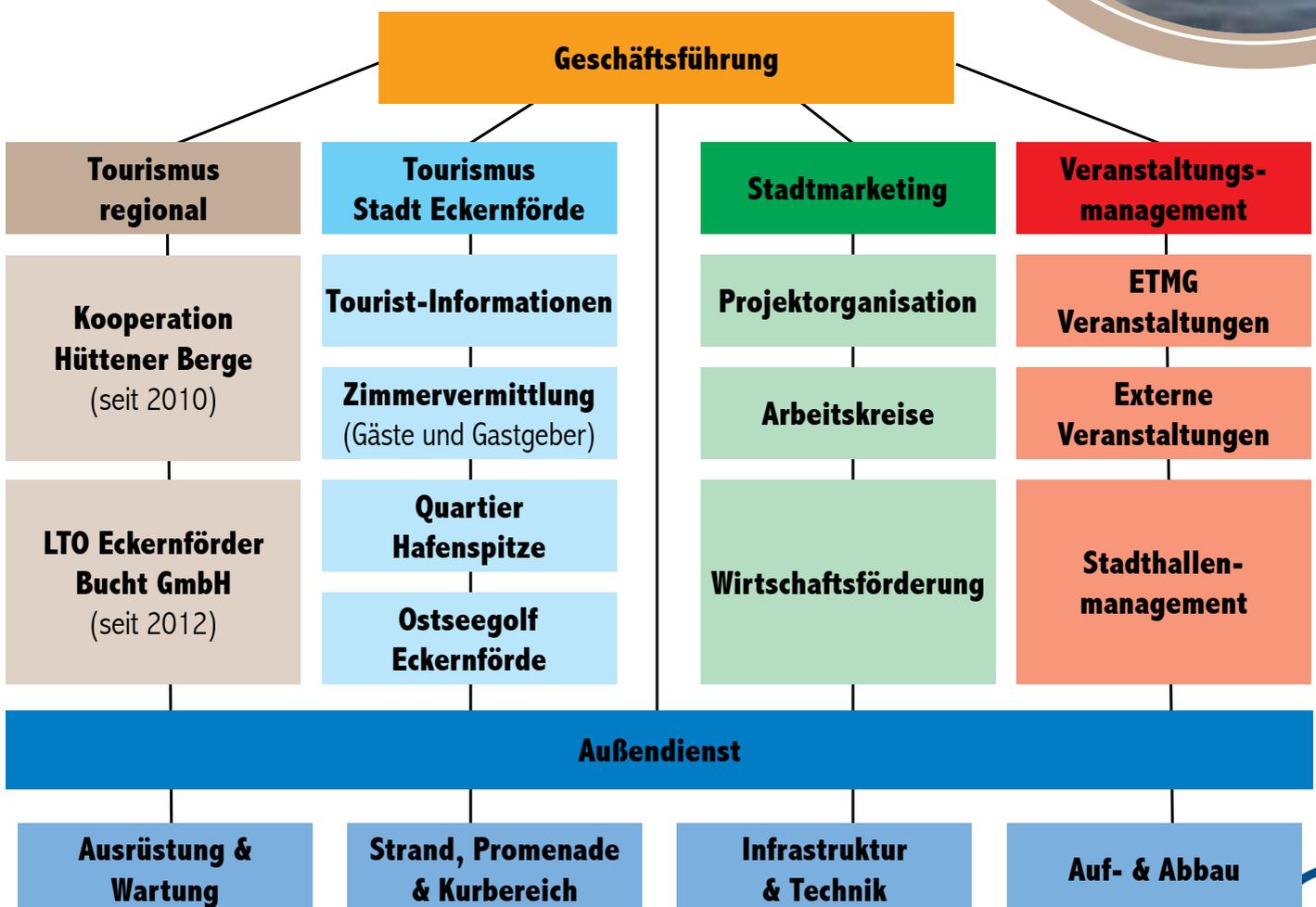
Betreuung durch die Stadt Eckernförde

Die Stadt Eckernförde hat die Eckernförde Touristik & Marketing GmbH offiziell mit der Aufgabe „der Sicherstellung des Betriebs der Kureinrichtungen und -anlagen, der Tourismusförderung und des Stadtmarketings im Stadtgebiet von Eckernförde und den Umlandgemeinden“ betraut. Es handelt sich hierbei um die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse.

Die Stadt Eckernförde trägt im Bereich der Daseinsvorsorge im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zu einem vielfältigen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Angebot für die Bevölkerung bei und fördert damit das Wohl ihrer Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Betreuung deckt die Aufgaben der ETMG Geschäftsfelder ab.

Organigramm der ETMG



Aufgaben im Tourismus

- Strandreinigung
- Strandspielplätze
- Strandkorbvermietung
- Freizeitangebote
- Wassersport
- Veranstaltungen
- Badewasserqualität
- Rettungsdienst
- Barrierefreiheit

Der Südstrand reicht von der WTD 71 bis zur Steilküste Altenhofs und ist ein naturbelassener Strand. Dieser Bereich ist auch als Aktivstrand ausgewiesen. Hier finden sich mehrere Beachvolleyballfelder und eine Wassersportzone. Am Südstrand werden die großen Strand Open Air Konzerte (Joe Cocker, Rod Stewart, Fantastische Vier, usw.) durchgeführt.

Strandkorbvermietung

Die Vermietung von ca. 500 Strandkörben wird durch die ETMG durchgeführt. Zusätzlich können weitere 200 private Strandkörbe nach Genehmigung durch die ETMG aufgestellt werden.

Einführung

Die Ostsee und der vier Kilometer lange Strand Eckernfördes bilden die Grundlage für die touristische Attraktivität des Ostseebades. Ziel ist es, den Strand und den Kurbereich nachhaltig zu pflegen und für Bürger und Gäste - im Einklang mit der Natur - nutzbar zu machen.

Strandreinigung

Für die Reinigung des Strandes setzt die ETMG sowohl schwere Maschinen als auch Handarbeit ein. Die Eckernförder Werkstätten unterstützen die ETMG dabei tatkräftig. Neben der Abfallbeseitigung geht es hierbei hauptsächlich um den Abtransport von Treibsel bzw. Seegras. An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass Seegras ein natürliches Produkt der Ostsee und kein Sondermüll ist.

Strandabschnitte

Der Strand Eckernfördes unterteilt sich in vier Abschnitte. Im Norden beginnend bildet der Borbyer Strand einen kleinen, für sich stehenden Abschnitt. Der Hauptstrand Eckernfördes beginnt am Ostsee Info-Center und endet südlich des Hotels Seelust. Im Bereich des Hauptstrandes gibt es sieben Strandkorbfelder, drei Strandspielplätze, ein Strandfußball-, ein Beachbasketball- und ein Beachvolleyballfeld. Am Hauptstrand befinden sich zwei Seebrücken und zwei Steinmolen. Der Hundestrand Eckernfördes beginnt südlich des Hotels Seelust und reicht bis zur WTD 71.



Freizeitangebote

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger Eckernfördes und der Region sowie Tages- und Übernachtungsgäste suchen ganzjährig den Strand und seine Promenade auf. Um die Attraktivität und die Verweildauer zu erhöhen, bietet die Stadt ein vielfältiges Freizeit- und Gastronomieangebot im unmittelbaren Umfeld. Auf dem Strand dürfen zum Schutz der Natur keine festen Einrichtungen errichtet werden. Die Angebote sind daher immer nur saisonal und wechselnd vor Ort. Am Strand sind dies unter anderem: Eine Wassersportstation auf Höhe der DLRG, Fungee-Trampoline und Wasserballbecken in der Nähe des Ostsee Info-Centers, eine Riesenrutsche am Südstrand sowie mobile Sport- und Wellnesskurse am Hauptstrand. Der Besuch des Strandes ist in Eckernförde für alle kostenfrei. Es wird keine Strandgebühr erhoben. Da in Eckernförde nicht nur gutes Wetter herrscht, sind weitere wetterunabhängige Angebote (indoor) wichtig.

Badewasserqualität

Die Qualität des Badewassers ist besonders wichtig für viele Strandnutzer. Die ETMG lässt das Wasser der Ostsee an fünf Strandabschnitten regelmäßig durch das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein sowie durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde auf Keimzahlen der mikrobiologischen Parameter untersuchen. Die Grenzwerte der Badegewässerverordnung Schleswig-Holstein konnten stets eingehalten werden.

Rettungsdienst

Sicheres Baden am Strand - dies ist und soll weiterhin selbstverständlich an allen Eckernförder Stränden sein*. Die Stadt Eckernförde nimmt diese wichtige Aufgabe mit der Unterstützung des lokalen DLRG-Ortsverbandes sowie des DLRG Landesverbandes Schleswig-Holstein e.V. wahr. Neben den zahlreichen Rettungsschwimmern ist hierfür das Vorhalten einer umfangreichen Infrastruktur notwendig. Eine zentrale Rettungswache und drei mobile Wachtürme am Hauptstrand, eine Rettungswache am Südstrand, zwei Rettungs-Motorboote sowie diverses Equipment sind notwendig. Dank der hervorragenden Arbeit der DLRG sind die Strände Eckernfördes sicher. Die DLRG unterstützt die ETMG zudem bei zahlreichen Veranstaltungen wie Sprottentage und Piratenspektakel.

*Am Borbyer Strand findet kein Rettungsdienst statt.



Strandpromenade & Kurpark

Aufgaben im Tourismus

- Strand- und Hafenspomenaden
- Reinigung der Strandpromenade
- Stadtgärtner
- Wegweisung
- Gastronomie an der Strandpromenade
- Kurpark
- Kurmuschel
- Mehrgenerationen-Fitnessgeräte
- Ostseegolf Eckernförde
- Barrierefreiheit

Die Versorgungsstandorte am Hauptstrand sind: An de Dang (Höhe alter DLRG Wachturm), am Ruderclub, vor dem Stadthalen Restaurant, am Meerwasser Wellenbad und in den ehemaligen Kurgasträumen bei der DLRG Hauptwache.

Zusätzlich zu diesen Standorten sind das Ostsee Info-Center mit einem kleinen Café sowie Janny´s Eis in der Nähe der DLRG Hauptwache zu nennen.

Am Südstrand steht für die Versorgung der Strandgäste ein Strandpavillon zur Verfügung.

Einführung

Die Strandpromenade verläuft parallel zum Hauptstrand. Zahlreiche Touristen und Einheimische nutzen die Promenade zum Flanieren, als Verbindung zum Hafen und zur Innenstadt sowie zur Entspannung. Eckernförde hat als maritimes Ostseebad neben der Strandpromenade auch Hafenspomenaden. Der Hafen und seine touristischen Vorzüge werden ab Seite 12 vorgestellt.

Stadtgärtner und Kurpark

Die ETMG ist auch an der Strandpromenade und Kurpark für die Sauberkeit und Pflege zuständig. Durch die hervorragende Arbeit der Eckernförder Stadtgärtnerei ist der Kurpark und seine Bepflanzung seit langen Jahren ein touristisches Aushängeschild. Viele Besucher von Nah und Fern kommen vor allem wegen der Blütenpracht im Kurbereich und in der Stadt nach Eckernförde. Der Kurpark hat neben der Bepflanzung diverse Kunstobjekte und eine Konzert-/Veranstaltungsmuschel vorzuweisen.

Gastronomie an der Strandpromenade

Die Strandpromenade ist sehr stark genutzt. Die gute Lage direkt am Meer ist ein attraktiver Standort für Gastronomie. Die Stadt Eckernförde hat im Jahr 2009 ein entsprechendes Versorgungskonzept verabschiedet. Es sind insgesamt fünf Standorte für eine gastronomische Versorgung möglich.



Barrierefreiheit

In allen öffentlichen Belangen achtet die Stadt Eckernförde auf eine möglichst große Barrierefreiheit. Mit der Unterstützung des Beirates für Menschen mit Behinderung wird permanent am Abbau von Hemmnissen und Schwellen gearbeitet. Auch im Bereich der Strandpromenade wird dies praktiziert. Extra Rolli-Strandkörbe, ein Strandrolli, Holzplankenwege über den Strand, barrierefreie Promenaden und ausgebaute Strandeingänge öffnen den Strand auch für Rollstuhlfahrer. Die Stadt Eckernförde wurde für die Arbeit im Jahr 2011 mit dem „Goldenen Rollstuhl“ ausgezeichnet. Weitere Informationen zum Thema Barrierefreiheit finden Sie auf Seite 25.

Ostseegolf Eckernförde

Eine neues touristisches Highlight konnte im Sommer 2013 eröffnet werden. Mit der Kleingolfanlage Ostseegolf Eckernförde ist eine besonders attraktives Angebot direkt am Strand entstanden. Im Zuge des Projektes konnte das gesamte Areal aufgewertet werden. Die öffentlichen Investitionen für den Kleingolfplatz, die Mehrgenerationen-Fitnessgeräte sowie für den Ausbau des Strandspielplatzes, haben private Investitionen nach sich gezogen. Die Ansiedlung einer Wassersportstation, der Um- und Ausbau des Janny´s Eis Pavillons sowie die Ansiedlung einer neuen, modernen Gastronomie in den ehemaligen Kurgasträumen konnte realisiert werden.



Rundgang Stadt-Hafen-Strand

Ein Großteil der Eckernförder Gäste nutzt die unmittelbare Nähe von Hafen, Stadt und Strand. Durch den Ausbau der Infrastruktur im Beich der Innenstadt hat sich der Besucherstrom verändert. Der sehr stark frequentierte Rundgang führt über die Innenstadt zum Hafen und von dort aus direkt auf die Strandpromande (oder genau anders herum). Die Lage der Halbinsel Eckernförde führt die Gäste automatisch wieder zum Ausgangspunkt. Es ist daher besonders wichtig, dass diese drei touristischen Highlight-Bereiche attraktiv und gepflegt sind.

Hafen & Wasserflächen

Aufgaben im Tourismus

- Hafenabschnitte/Häfen
- Hafenpromenaden
- Ausbau Hafenspitze
- Projekt Nooröffnung
- Traditionssegler
- Kreuzfahrt-Destination
- Hafen- und Segelveranstaltungen
- Fischer
- Fischmarkt

Zum maritimen Ambiente tragen maßgeblich bei: Ein- und ausfahrende Fischer, die anschließend den fangfrischen Fisch an der Hafenkante verkaufen; hierzu zählt auch die Lagerung der Materialien wie Fangnetze, Reusen, Fischkisten und ähnlichem. Maritime Motive in der Pflasterung und auf Straßenpollern. Maritime Möblierung auf der Promenade (Bänke, Bojen, Anker und ähnliches). Traditionssegler und Hochsee-Angelboote, die Ausfahrten auf der Eckernförder Bucht anbieten. Die Nutzung der Wasserflächen durch Segler, Ruderer, Surfer und Paddler. Große Segelveranstaltungen mit zahlreichen Yachten, wie die Aalregatta (Auftaktregatta der Kieler Woche) und der traditionelle Fischmarktes.

Einführung

Der Hafen Eckernfördes setzt sich aus drei Häfen zusammen. Im Bereich des Außenhafens befinden sich die Yachthäfen Im Jaich und des Segelclubs Eckernförde e.V.. Der kommunale Hafen reicht vom Außenhafen bis in den Innenhafen. Neben zahlreichen Traditionsseglern, Fischkuttern (Voll- und Nebenerwerb) und Yachten liegen hier auch Restaurant-Schiffe.

Hafenpromenade

Die Hafenpromenade schließt sich direkt an die Strandpromenade an und führt auf der Eckernförder Seite vom Ostsee Info-Center bis zum Steindamm im Innenhafen. Auf der nördlichen bzw. der Borbyer Hafenseite verläuft die Promenade von der Holzklappbrücke bis zum Außenhafen. Entlang dieser Strecke sind diverse Kunstobjekte installiert, so dass hier eine Kunstmeile entstanden ist. Die Flächen der Hafenpromenaden dienen zum Flanieren, als Veranstaltungsflächen und werden aber auch für die Arbeiten an den Schiffen benötigt.

Hafenambiente als Magnet

Hafenatmosphäre und maritimes Ambiente - dies ist ein Hauptanziehungspunkt für Eckernfördes Gäste. Urlauber und Tagesgäste möchten den Hafenalltag erleben und möglichst auch selbst mitmachen. Dies zeichnet das Hafenerlebnis und den Erlebnishafen Eckernförde aus.



Ausfahrten in die Eckernförder Bucht

Eckernfördes Lage am Ende der Eckernförder Bucht bedingt oftmals ruhige Verhältnisse auf der Ostsee. Das sind die guten Voraussetzungen für Ausfahrten z.B. mit einem Traditionssegler oder einem Ausflugsdampfer. Aktuell gibt es wenige entsprechende Angebote, da die Auflagen für Traditionssegler und Personenbeförderung per Schiff deutlich erhöht worden sind. Nach dem Ende der früheren „Butterfahrten“ ist das Angebot der Ausfahrten für die Attraktivität des Eckernförder Hafens sehr wichtig.

Kreuzfahrt-Destination

Der Tourismussektor Kreuzfahrten wächst weltweit sehr stark. Auch im nahen Kiel nehmen die Zahlen der Passagiere und Anläufe stetig zu. Hierbei wächst vor allem die Schiffsgröße der Kreuzfahrer. Eckernförde hat die Chance genutzt, dass vor allem kleinere Schiffe zwar die Nähe zu Kiel suchen, aber nicht neben den immer größer werdenden Einheiten festmachen können und wollen. Seit 2015 gehen Kreuzfahrer in der Eckernförder Bucht auf Reede gehen und bringen die Gäste per Beiboot für einen kurzen Ausflug an Land. Am Steg des Museumhafens empfangen eine mobile Tourist-Information und ein Shanty-Chor die maritimen Besucher.



Hafenspitze und Nooröffnung

An der Hafenspitze wurden bereits die ersten zwei Bauabschnitte abgeschlossen und im Innenhafen laufen die Vorbereitungen für den Start der Nooröffnung auf Hochtouren. Der Eckernförder Hafen entwickelt sich dynamisch zu einem touristisch hoch attraktivem Anziehungspunkt. Wo in früheren Tagen eine industrielle Nutzung durch riesige Silos und Lagerhallen das Hafenbild geprägt haben, werden zeitnah Wohnungen, Handel, Gewerbe und Gastronomie entstehen. Die Wiederöffnung der Wasserflächen westlich des Steindamms erweitert die Hafenkante und schafft neuen Raum für Freizeit und Erholung. Die Stadt Eckernförde schafft mit ihren Investitionen ein ideales Umfeld für private Investitionen. Entsprechend hoch ist die Nachfrage.



Stadt-, Hafenfeste & Großveranstaltungen

Aufgaben im Tourismus

- Osterfeuer & Drachenfest
- Aalregatta
- Dirty Coast Mud Run & Harbour Jump
- Sprottentage
- Piratenspektakel
- Südstrand Open Air Konzerte
- Green Screen Naturfilm Festival
- Weihnachtsmarkt
- Fischmarkt
- Kurpark Veranstaltungen

Sprottentage

Das Ostseebad Eckernförde hat eine lange Tradition als Fischereistadt. Bei den Sprottentagen stehen die Fischer und die Fische der Ostsee im Fokus. Sowohl am Hafen, als auch im Museum, Ostsee Info-Center und in der Alten Fischräucherrei können die Besucher die Ostsee erleben, schmecken und anfassen.

Einführung

Das Ostseebad Eckernförde wird hauptsächlich von Tagesgästen besucht (siehe Kennzahlen auf Seite 18). Für die touristische Attraktivität spielen daher die zahlreichen Veranstaltungen und das kulturelle Angebot eine wichtige Rolle. Großveranstaltungen wie Aalregatta, Sprottentage, Piratenspektakel und das Green Screen Naturfilm Festival ziehen tausende Gäste aus Nah und Fern nach Eckernförde, die neben den Veranstaltungen auch die lokale Wirtschaft mit Umsätzen erfreuen. Eine aktuelle Untersuchung hat ergeben, dass der Einzelhandel Eckernfördes bis zu 25% mehr Umsatz an einem Veranstaltungswochenende verbuchen kann. Tourismus und die Veranstaltungen der Stadt sind somit Wirtschaftsförderung.

Segel- und Wassersportveranstaltungen

Vor allem die großen Segelveranstaltungen unterstützen den maritimen Charakter der Stadt Eckernförde. Bei der Aalregatta segeln mehr als 100 Yachten von Kiel nach Eckernförde. Für die segelnden Sportler, aber auch für die Zuschauer an Land passt der Anblick der kreuzenden Boote, das geschäftige Treiben im Hafen und der Veranstaltungsrahmen zum Image der Stadt. Der Ausbau von Wassersportveranstaltungen im Hafen und am Strand ist daher ein Ziel der ETMG. Mit dem Thiesen Traditionssegler Race, der Welcome Race und der Classic Week konnten bereits temporär weitere Veranstaltungen nach Eckernförde geholt werden.



Piratenspektakel

Das Saisonhighlight für viele Familien mit Kindern ist das Piratenspektakel in Eckernförde. Eckernförde profitiert hier von einer sehr großen Anzahl ehrenamtlicher Laiendarsteller, die sich drei Tage lang dem Piratenleben verschreiben. Jede Veranstaltung hat eine eigene Geschichte, die sich durch alle Programmpunkte zieht. Neben dem Strand- und Rathausüberfall sind Seeschlachten im Hafen, ein großes Piratenlager am Strand und das Abschlussfeuerwerk die Höhepunkte der Veranstaltung. Den Charme des Piratenspektakels macht zusätzlich das Engagement der Stadt aus. Der Bürgermeister, die Bürgervorsteherin und die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lassen sich immer wieder für die Story einspannen.

Südstrand Open Air Konzerte

Eckernfördes einmalige Lage am Strand und der breite, gut zu erreichende Südstrand - das sind die Grundlagen für große Open Air Konzerte mit Größen aus der Musikwelt. Joe Cocker, Rod Stewart, die Fantastischen Vier, Ich & Ich, Culcha Candela, Dieter Bohlen mit seinen Casting Sternchen und viele mehr sind hier bereits aufgetreten. Im Jahr 2014 startet mit Radio NORA ein Sommer Open Air Programm, das Potenzial für eine mögliche Veranstaltungsreihe am Südstrand hat.



Green Screen Naturfilm Festival

Das Green Screen Naturfilm Festival wird im Jahr 2014 bereits zum achten Mal durchgeführt. Der Termin Anfang September ist in nahezu allen Kalendern der Naturfilm Branche ein fester Bestandteil geworden. Das Thema des Festivals unterstreicht Eckernfördes zahlreiche Erfolge im bewussten Umgang mit der Natur. Green Screen Filme werden bereits weit vor dem eigentlichen Festival in ganz Schleswig-Holstein und zum Teil auch überregional präsentiert. Das Festival hat somit einen sehr hohen Anteil an der Förderung des positiven Images der Umweltstadt Eckernförde.

Tourist-Informationen & zentrale Zimmervermittlung

Aufgaben im Tourismus

- Tourist-Info am Strand
- Tourist Info Punkt Kieler Straße
- Strandkorbvermietung
- Informationen, Flyer, Broschüren, Souvenirs
- Umfassender Service für Gast & Gastgeber
- Buchungssystem Optimale Präsentation
- Buchungsplattformen im Internet
- Urlaubsmagazin Eckernförder Bucht
- Anlaufpunkt für Akteure
und Bürger
- Stadtführungen

Buchung von Unterkünften

Vor allem in der Hauptsaison kommen Gäste in die Tourist-Informationen, die spontan eine Unterkunft suchen. Der absolute Großteil der Übernachtungsgäste bucht das Quartier allerdings im Voraus. Die entsprechenden Anfragen gehen per Post, Fax, telefonisch und per E-Mail ein. Direkte Online-Buchungen nehmen immer mehr zu und gewinnen so an Bedeutung. Lag der Anteil der Online-Buchungen 2010 noch bei ca. 28%, so konnte 2016 bereits ein Anteil von ca. 62% erreicht werden.

Einführung

Die Tourist-Informationen werden jährlich von ca. 150.000 Personen aufgesucht. Zu den Besuchern zählen nicht nur Tages- und Urlaubsgäste, sondern auch Bürger, touristische Akteure und Vermieter aus Eckernförde und dem Umland. In der Tourist-Information am Strand werden pro Jahr ca. 80.000 und im Tourist Info Punkt in der Innenstadt ca. 70.000 Besucher begrüßt.

Interessen der Gäste

Die wesentliche Aufgabe der Tourist-Informationen ist die Weitergabe von Auskünften zu allen Belangen in der Stadt und dem Umland. Vor allem im Tourist Info Punkt fragen die Besucher nach Zielen (Rathaus, Toiletten, Bahnhof, Bank, usw.) und Angeboten in der Stadt. In der Tourist-Information am Strand kommt die Nachfrage nach Strandkörben als Hauptaufgabe hinzu. Die Auslage von zahlreichen Flyern, Prospekten, Broschüren und Terminen erfolgt in beiden Informationen gleichermaßen.

Postkarten und Souvenirs

Das Mitbringsel aus dem Urlaubsort ist bei vielen Gästen fester Bestandteil des Aufenthaltes. Die Nachfrage nach speziellen Eckernförde Souvenirartikeln ist entsprechend hoch. In den Eckernförder Tourist-Informationen gibt es daher ein reichhaltiges Sortiment an eigenen Produkten, aber auch an Eckernförde typischen Angeboten (Spirituosen, Seifenwerkstatt, Bonbonkocherei, usw.)



Buchungssystem Optimale Präsentation

Die Eckernförde Touristik & Marketing GmbH nutzt für die zentrale Zimmervermittlung das Online-Buchungssystem Optimale Präsentation der Firma Secra GmbH. Das Buchungssystem ist benutzeroptimiert in die Homepage www.eckernfoerderbucht.de integriert. Das Buchen einer Unterkunft ist somit in fünf einfachen Schritten weltweit möglich. Aktuell (Stand Januar 2017) befinden sich ca. 660 Ferienwohnungen/Ferienhäuser/Zimmer und 26 Hotels/Pensionen in der Datenbank des Buchungssystems. Alle Objekte sind einheitlich, umfangreich und mit bis zu 25 Fotos dargestellt. 419 Ferienwohnungen/Ferienhäuser und 13 Hotels/Pensionen sind direkt online buchbar. Dies entspricht einem Anteil von ca. 63% aller Objekte. Die Verfügbarkeit aller anderen Objekte muss in den Tourist-Informationen oder beim Vermieter abgefragt werden.

Einbindung von Internet Buchungsplattformen

Das Buchungsverhalten der Gäste hat sich in den letzten Jahren erheblich verändert. Die Nutzung des Internets wird für alle Altersgruppen selbstverständlicher. Damit geht einher, dass die Nutzer des Internets zunehmend Inhalte und Informationen miteinander austauschen (Gästebewertung). Internet Buchungsplattformen wie e-domizil, Casamundo, BestFewo, Holiday Insider usw. profitieren von dieser Entwicklung und gewinnen an Marktpräsenz.

Die ETMG hat diesen Trend frühzeitig erkannt und entsprechende Kooperationen geschlossen. Alle oben genannten Objekte, die online buchbar sind, sind sowohl über die Homepage www.eckernfoerderbucht.de, als auch bei e-domizil, Casamundo, BestFewo und Holiday Insider buchbar. Im Jahr 2010 betrug der Anteil der Buchungen über die externen Internet Buchungsplattformen ca. 1,5% (31 Buchungen). Im Jahr 2016 lag der Anteil bereits bei 41% (2.179 Buchungen).

Die ETMG ist zudem an das Internetportal der Tourismus Agentur des Landes Schleswig-Holstein angeschlossen. Hierüber gehen aber nahezu keine Buchungen ein.



Touristische Kennzahlen

Touristische Kennzahlen

- Anfragen/Optionen
- Buchungen
- Ankünfte
- Übernachtungen
- Umsatz
- Provision
- Homepagenutzer
- Tagesgäste
- Besucher

Homepage

Die Internetseiten der ETMG werden jeweils durch ein Statistikprogramm begleitet. Es ist somit möglich festzustellen, wie viele Nutzer auf der Homepage welche Bereiche nutzen.

Nutzer pro Homepage/Internetseite im Jahr 2016

www.eckernförderbucht.de	- 495.000
www.stadtmarketingeckernfoerde.de	- 19.000
www.stadthalle-eckernfoerde.de	- 18.000
www.meerwasser-wellenbad.de	- 105.000

Einführung

Die Auswirkungen von Tourismus und Marketing lassen sich in vielen Bereichen nicht messen. Daher sind die wenigen erfassbaren Kennzahlen umso wichtiger. Für die Sammlung der touristischen Kennzahlen nutzt die Eckernförde Touristik & Marketing GmbH zum einen das Online-Buchungssystem Optimale Präsentation (Anfragen, Buchungen, Umsatz, Provision) und zum anderen die Daten der Kurabgabe-Meldescheine (Ankünfte, Übernachtungen, Herkunft, Geschlecht und Alter der Gäste). Bei den Daten der Optimalen Präsentation werden alle Objekte (privat und gewerblich) berücksichtigt. Da in der Region der Eckernförder Bucht nur Eckernförde als Ostseebad berechtigt ist eine Kurabgabe (OstseeCard) zu erheben, gibt es auch nur hier Meldescheine. Dementsprechend sind Zahlen zu Ankünften und Übernachtungen bei Anbietern mit neun Betten und weniger nur im Ostseebad zu erhalten. Für alle anderen Gemeinden gibt das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein die Zahlen für Betriebe mit zehn Betten und mehr bekannt.

Tagesgäste in Eckernförde

Tagesgäste sind schwer zu erfassen, da sie an keiner Stelle registriert werden. Schätzungen z.B. über die Auslastung von Parkplätzen können allerdings vorgenommen werden. Für Eckernförde hat eine entsprechende Schätzung ergeben, dass jährlich ca. 1.7 Millionen Tagesgäste (Ausgaben: ca. 28€/Tag bzw. ca. 45 Mio. €/Jahr) das Ostseebad besuchen.

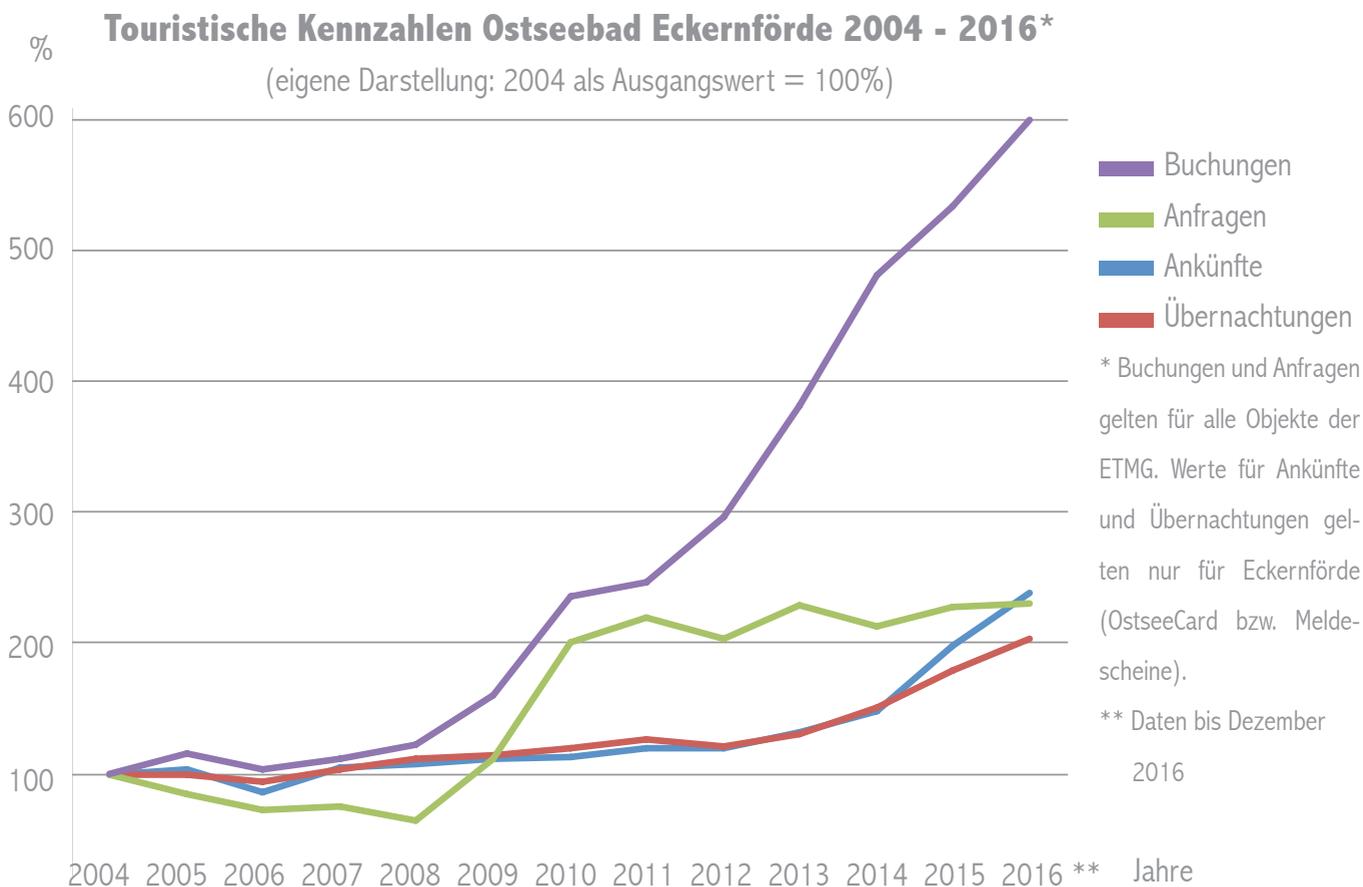


Anfragen und Buchungen

Die Anfragen entsprechen Reservierungen, die wieder abgesagt werden können. Daher ist die Anzahl der Buchungen deutlich wichtiger für den Tourismus. Beide Werte konnten in den letzten Jahren deutlich gesteigert werden. Für diese Entwicklung ausschlaggebend ist die hohe Online-Buchbarkeit der Objekte über die moderne Homepage der ETMG und der angeschlossenen Kooperationspartner (Online-Buchungsplattformen wie e-domizil, Casamunda, Best-FeWo,...). Mit der Zahl der Buchungen erhöht sich der Umsatz und somit die Wertschöpfung für die Gastgeber der Region.

Ankünfte und Übernachtungen

Die Zahlen der Ankünfte und Übernachtungen steigen für das Ostseebad stetig, aber im geringen Maß. Das geringe Kontingent an Betten (ca. 2.400) begrenzen das Wachstum. In der Hauptsaison ist Eckernförde oftmals ausgebucht. Die Kooperation mit dem Umland ermöglicht es, die Gäste dennoch in der Region zu halten. Zusätzliche Betten sowie ein weiteres Hotel werden in Eckernförde benötigt.



Touristische Kennzahlen

Erläuterung

* Diese Kennzahlen beziehen sich ausschließlich auf die Vermittlung der ETMG. Ermittelt wurden die Daten mit dem Buchungssystem Optimale Präsentation.

** Diese Kennzahlen wurden anhand des Meldeschein-systems OstseeCard (Kurabgabe) erfasst und beinhalten alle Übernachtungsgäste in Eckernförde (d.h. auch Buchungen, die nicht durch die ETMG erfolgt sind).

*** Hier wurden die ETMG-Daten von Betrieben mit 10 Betten und mehr herausgerechnet und durch die Zahlen des Statistikamtes Nord ersetzt. Es sind unter anderem die gewerblichen Übernachtungen enthalten, die bei der ETMG aufgrund der Ausnahmen der Kurabgabensatzung nicht gemeldet werden müssen.

Erfassung der Daten

Die Daten der dargestellten touristischen Kennzahlen werden über die Eckernförde Touristik & Marketing GmbH erfasst. Die Datenerhebung erfolgt tagesaktuell.



Betreute Objekte `17*

Ferienwohnungen	486
Ferienhäuser	120
Privatzimmer	46
Hotels	26
Gesamt	678
online buchbar	419

Anfragen / Optionen*

2004	1.990
2005	1.696
2006	1.435
2007	1.484
2008	1.280
2009	2.200
2010	3.980
2011	4.350
2012	4.067
2013	4.548
2014	4.241
2015	4.536
2016	4.573

Buchungen*

2004	878
2005	1.012
2006	904
2007	987
2008	1.070
2009	1.403
2010	2.068
2011	2.156
2012	2.608
2013	3.355
2014	4.235
2015	4.685
2016	5.267



Ankünfte **

2004	33.514
2005	34.670
2006	28.946
2007	35.088
2008	36.013
2009	37.421
2010	38.006
2011	40.328
2012	40.072
2013	44.343
2014	49.687
2015	61.224
2016	68.648

Übernachtungen**

2004	114.120
2005	113.540
2006	106.802
2007	119.050
2008	126.551
2009	130.176
2010	136.022
2011	143.642
2012	138.083
2013	150.163
2014	173.133
2015	205.215
2016	223.946

Ankünfte + Amt***

2010	43.901
2011	46.996
2012	51.781
2013	52.616
2014	55.750
2015	66.600
2016	75.630

Übernachtungen + Amt***

2010	141.988
2011	154.685
2012	157.495
2013	156.221
2014	180.045
2015	204.618
2016	230.775

Buchungs-Umsatz*

2010	578.761
2011	681.817
2012	827.142
2013	1.185.275
2014	1.942.738
2015	2.359.287
2016	2.646.908

Kooperation mit dem Umland

Kooperationen & LTO Eckernförder Bucht

- Rund um die Eckernförder Bucht
- AktivRegion Hügelland am Ostseestrand (HaO)
- Kooperation mit den Hüttener Bergen
- LTO Eckernförder Bucht GmbH



AktivRegion HaO

Der Aspekt der regionalen Kooperation hat in der Region der Eckernförder Bucht einen neuen positiven Schub mit der Einführung der AktivRegion erhalten. Bei der Abstimmung von Projekten und der gemeinsamen Einwerbung von Fördermitteln sind sich die kommunalen Vertreter von Ämtern, Stadt und Gemeinden auf Augenhöhe begegnet. Diese fruchtbare Zusammenarbeit hat den Weg auch für Kooperationen im Tourismus geebnet.

Einführung

Grundlage für die allgemeine touristische Entwicklung in Schleswig-Holstein ist die Landestourismuskonzeption, mit der im Jahr 2014 die Neuausrichtung des Tourismus in Schleswig-Holstein eingeleitet wurde. Eines der Leitprojekte ist die „Optimierung der lokalen Strukturen“. Das Ziel ist die Schaffung handlungsfähiger touristischer Strukturen. Die zuweilen sehr kleinteilige Landschaft der Tourismusorte soll in größeren wettbewerbsfähigen Organisationseinheiten (Lokalen Tourismus Organisationen - LTO) gebündelt werden.

Die wesentliche Idee bei der Optimierung der lokalen Strukturen ist die Zusammenarbeit von Tourismusorten, um sich gemeinsam stärker im Wettbewerb zu positionieren.

Kooperation & Vielfalt für den Gast

Für den Gast, der in Eckernförde und Umgebung seinen Urlaub verbringen möchte, sind die lokalen Gebietsstrukturen weder bekannt noch interessant. Wichtig sind allein die Informationen zu den Unterkünften und touristischen Angeboten. Diese Informationen müssen modern, ansprechend und umfassend aufbereitet werden. Es gilt eine möglichst vielfältige und touristisch attraktive Region abzubilden, die im Wettbewerb bestehen kann. Für die Region Eckernförder Bucht sind daher Highlights wie die Ostsee, die Strände, der Naturpark Hüttener Berge, der Nord-Ostsee-Kanal und die Stadt Eckernförde gemeinsam zu vermarkten.



LTO Eckernförder Bucht

Kooperation mit den Hüttener Bergen

2010 hat die Stadt Eckernförde mit der touristischen Vermarktung der Hüttener Berge die erste regionale Kooperation aufgenommen. Die Tourist-Information Redderhus in Holzbunge und die Vertretung der zahlreichen Gastgeber aus dem Gebiet des Naturparks wurden fortan durch die ETMG betrieben. Der Erfolg der Kooperation lässt sich unter anderem durch die touristischen Kennzahlen belegen. Die Zahlen der Buchungen, Gästeankünfte und Übernachtungen konnten erheblich gesteigert werden.

Buchungen:	305 (2010)	655 (2016)
Ankünfte:	892 (2010)	1.880 (2016)
Übernachtungen:	4.953 (2010)	11.376 (2016)

LTO Eckernförder Bucht

Aufgrund der positiven Zusammenarbeit der AktivRegion und der erfolgreichen Kooperation mit den Hüttener Bergen, konnte die Optimierung der lokalen touristischen Strukturen in der Region Eckernförder Bucht ausgeweitet werden. Am 10. August 2012 wurde die LTO Lokale Tourismus Organisation Eckernförder Bucht GmbH gegründet. Die Geschäftsführung erfolgt durch die Eckernförde Touristik & Marketing GmbH. Ein regionales Tourismuskonzept und ein Handlungskonzept bilden die Grundlage dieses touristischen Zusammenschlusses eines Gebietes mit 74.000 Einwohnern.

Das Gebiet und die Gemeinden der LTO

Die LTO Eckernförder Bucht liegt vollständig im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Sie ist gebietsidentisch mit der AktivRegion Hügelland am Ostseestrand zuzüglich der Gemeinde Borgstedt. Im Detail erstreckt sich die LTO über die Ämter Schlei-Ostsee (Altenhof, Goosefeld, Windeby), Hüttener Berge (Ahlefeld-Bisensee, Ascheffel, Borgstedt, Brekendorf, Bünsdorf, Damendorf, Groß Wittensee, Haby, Holtsee, Holzbunge, Hütten, Klein Wittensee, Neu Duvenstedt, Osterby, Owschlag, Sehestedt), Dänischer Wohld (Felm, Gettorf, Lindau, Neudorf-Bornstein, Neuwittenbek, Osdorf, Schinkel, Tüttendorf), Dänischenhagen (Noer, Schwedeneck, Strande) sowie die amtsfreie Gemeinde Altenholz und die Stadt Eckernförde. Insgesamt sind 33 Gemeinden Gesellschafter der LTO Eckernförder Bucht GmbH.



Tourismus in Schleswig-Holstein

Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V.

- die nebenstehenden Daten und Zahlen sind durch den Tourismusverband 2017 veröffentlicht worden
- Titel der Veröffentlichung: „Jahresbericht des Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V.“
- der Verband ist zu erreichen unter:
Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V.
Wall 55, 24103 Kiel
Tel. 0431-5601050
info@tvsh.de
www.tvsh.de

Einführung

Die folgenden Daten belegen die große Bedeutung des Tourismus im Land Schleswig-Holstein.

3,8 Mrd. Euro Wertschöpfung

3,8 Mrd. Euro Wertschöpfung für Schleswig-Holstein und ein relativer touristischer Beitrag zum Volkseinkommen von 5,2%.

7,9 Mrd. Euro Umsatzvolumen

Das generierte Umsatzvolumen der Tourismuswirtschaft im Land beträgt 7,9 Mrd. Euro brutto.

151.300 Beschäftigte

Im Tourismus Schleswig-Holstein sind ca. 151.300 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer direkt beschäftigt.

81,6 Mio. Übernachtungen

81,6 Mio. touristische Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben inklusive Privatvermieter, Dauercamping, Reisemobilisten sowie Verwandten-/Bekanntebesuchern.

Durchschnittlich vier Tage Aufenthalt

Der Urlaubsgast verbringt in Schleswig-Holstein im Durchschnitt ca. vier Tage. Gemeinsam mit dem Bundesland Mecklenburg-Vorpommern belegt Schleswig-Holstein damit im Deutschlandvergleich den Platz eins.

757,5 Mio. Euro Steueraufkommen

Das Steueraufkommen Schleswig-Holsteins, das durch den Tourismus erwirtschaftet wird, beträgt für Bund, Länder und Kommunen 757,5 Mio. Euro.



Tourismus für alle

Einführung

Die demografische Entwicklung in Deutschland bringt eine Alterung der Gesellschaft mit sich. Im Rahmen dieser Entwicklung wird der Zusammenhang von Alter, Behinderung und Mobilitäts-Einschränkungen immer wichtiger werden. Die Tourismus Agentur des Landes Schleswig-Holstein (TASH) hat dieses Thema daher unter dem Projekttitel: „tourismus für alle - barrierefreier Tourismus in Schleswig-Holstein“ aufgegriffen. Die Stadt Eckernförde ist als einer von elf Pilotpartnern an dem Projekt beteiligt.

Betroffene Zielgruppen

Barrieren im Urlaub gibt es zum einen für Menschen mit Behinderung (z.B. Hörbehinderung, Gehbehinderung, Sehbehinderung, kognitive Einschränkung). Die Barrieren beeinträchtigen aber zum anderen auch viele andere, nicht behinderte Personen (z.B. Eltern mit Kinderwagen, Radfahrer, Kinder, Menschen mit temporären Unfallfolgen, ältere Menschen, Übergewichtige, Schwangere, Nicht-deutschsprachige, usw.)

Abbau von Barrieren

Die Stadt Eckernförde ist gemeinsam mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen bestrebt, die vorhandenen Barrieren abzubauen. Dies gilt auch für den Bereich Tourismus.



Barrierefreier Urlaub in Eckernförde

Der Abbau von Barrieren ist im Tourismus der Stadt Eckernförde eine permanente Aufgabe. Die Promenaden am Hafen und Strand sowie große Abschnitte in der Innenstadt des Ostseebades sind weitestgehend barrierefrei gestaltet. Beim Bau der neuen Kleingolfanlage Ostseegolf sowie des Fitnessparks an der Strandpromenade sind die Belange der Menschen mit Behinderungen berücksichtigt worden. Beide Anlagen sind eingeschränkt barrierefrei. Es ist allerdings noch viel zu tun. Die Anzahl der barrierefreien Strandzugänge kann erhöht werden und auch der Ausbau von barrierefreien Toilettenanlagen im Kurbereich steht auf der städtischen Agenda. Mit der Auszeichnung „Goldener Rollstuhl“ im Jahr 2011 sind die Erfolge der Stadt Eckernförde bundesweit gewürdigt worden. Diese Auszeichnung ist zugleich auch eine Verpflichtung für die Zukunft.

Fairtradestadt Eckernförde

Alle Informationen rund um die Fairtradestadt

- www.fairtrade-eckernfoerde.de
- Fairtrade Deutschland
- Fairtrade Towns
- Fairtradestadt Eckernförde
- Fairtradeflyer Eckernförde
- Wie unterstützen Sie uns
- Fairtradestadt Eckernförde auf Facebook
- Fairer Audioguide
- Fairtrade Projekte

Einführung

Fairtrade ist eine Strategie zur Armutsbekämpfung. Durch gerechtere Handelsbeziehungen sollen die Situation der benachteiligten Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Südamerika verbessert, die Binnenwirtschaft gestärkt und langfristig ungerechte Weltwirtschaftsstrukturen abgebaut werden.

Fairer Handel in Eckernförde

In Eckernförde wird bereits seit über 30 Jahren fair gehandelt. Dank der Kampagne „Fairtrade-Towns“ des TransFair e. V. und vieler engagierter Eckernförder wird seit Ende 2011 in Eckernförde daran gearbeitet, das Bewusstsein für den fairen Handel und die damit einhergehenden Verantwortungen und Möglichkeiten zu verbessern. In Eckernförde konnten schnell Erfolge erzielt werden: So bieten mittlerweile über 20 Geschäfte und Gastronomiebetriebe fair gehandelte Produkte an. Die Ratsversammlung hat beschlossen, bei öffentlichen Sitzungen nur noch fair gehandelte Produkte auszuschenken. Die Medien berichten regelmäßig über Fortschritte dieses Vorhabens; Kirchen und Schulen arbeiten mit und viele engagierte Bürgerinnen und Bürger treffen sich alle zwei Monate als sogenannte Steuerungsgruppe, damit das Vorhaben weiter ausgearbeitet werden kann.

Fairtradestadt Eckernförde

Am 20. Oktober 2012 wurde Eckernförde zur 2. Fairtrade Stadt Schleswig-Holsteins und zur 100. Fairtradestadt Deutschlands ernannt. Das Ostseebad ist damit die nördlichste Fairtradestadt Deutschlands!

Faire Projekte & Faire Hauptstadt

Die Lenkungsgruppe zum Thema Fairtradestadt Eckernförde entwickelt regelmäßig Projekte. Aktuell finden Design-Wettbewerbe für eine lokale Fairtrade-Schokolade sowie für Fairtrade T-Shirts Eckernförde statt. Über die Servicestelle-Kommunen in einer Welt tauscht sich Eckernförde mit anderen Fairtradestädten aus und nimmt am Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“ teil.



Impressum

Redaktion

Diese Broschüre wurde durch die Eckernförde Touristik & Marketing GmbH im März 2017 erstellt.

Layout & Redaktion: Stefan Borgmann

Kontakt

Rückfragen, Kritik und Anregungen nehmen wir gerne entgegen:

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH

Am Exer 1

24340 Eckernförde

Tel. 04351-71790

Fax: 04351-6282

Mail: info@ostseebad-eckernfoerde.de

Web: www.eckernfoerderbucht.de

Steuer-Nr. 19 295 0114 5

Handelsregister-Nr. HRB 74 EC

Registergericht: Kiel

Geschäftsführer: Stefan Borgmann

Aufsichtsratsvorsitzender: Jörg Sibbel





ostseegolf Eckernförde



Direkt am Strand
April bis Oktober
18 Kunstrasen Bahnen
mit Roughs und Bunkern
Kleingolf für Jedermann

www.eckgolf.de - Tel. 04351-71790